

WorldSkills Lyon 2024 Disziplin: Fliesenleger*in

Name:

Robin Liebler

Alter:

21

Wohnort:

Bad Boll

Bundesland:

Baden-Württemberg

Firma:

Liebler Fliesen und Natursteine

Beruf:

Fliesen-, Platten und Mosaikleger

Genauere Tätigkeit im Beruf:

Renovierungen und Sanierungen von Bädern, Balkonen etc.

Hobbies:

Klettern und Imkerei

Ich selbst würde mich beschreiben als ...

präzise, ehrgeizig und zielstrebig.

Mein Lebensmotto:

Nicht aufgeben und für die Ziele kämpfen.

Beschreibe kurz, wie du zu deinem Beruf gekommen bist:

Ich bin im elterlichen Fliesenlegerbetrieb aufgewachsen und bereits von klein auf mit meinem Papa auf die Baustelle gefahren. Somit ist die Begeisterung für den Beruf schon früh gewachsen und die spätere Entscheidung war nicht sonderlich schwer.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

ich maßgeblich an der Gestaltung beteiligt bin. Etwa bei der Entstehung eines neuen Badezimmers, denn gerade die Fliesen eines Bades beeinflussen dessen Optik maßgeblich.



„Talente
fördern –
Zukunft
schaffen“



Umso wichtiger ist es hier die Arbeit sorgfältig und präzise auszuführen, da ich fertige Endbeläge abliefern. Diese präzise Arbeit liegt mir sehr.

Der Beruf passt gut zu mir, da der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. So kann man nicht nur mit verschiedensten Optiken der Fliese, sondern auch mit verschiedenen Verlegearten oder verbauten, indirekten Beleuchtungen, dem Raum eine besondere Atmosphäre verleihen.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Das Fliesenlegerhandwerk ist ein absoluter Traumberuf, da man dauerhafte Beläge schafft, die auch ästhetische Anforderungen erfüllen.

Der Beruf ist extrem abwechslungsreich, da es nicht nur ums eigentliche Fliesen verlegen geht. Auch Vorarbeiten, wie Mauern herstellen von Estrichen, Trockenbauarbeiten oder das Abdichten gehören dazu.

Wer hatte Einfluss auf deine Berufswahl?

Mein Vater.

Wo möchtest du in 5 Jahren stehen? Was möchtest du erreicht haben?

Ich möchte die Meisterschule abgeschlossen haben und einen eigenen Betrieb führen.

Warum nimmst du an den WorldSkills Lyon 2024 teil? Was motiviert dich dazu?

Mich motiviert es Höchstleistungen zu bringen, mich mit anderen zu messen und zu sehen, wie weit ich dabei komme.

Mein weiteres Ziel ist es, meine Silber Medaille, die ich bei den EuroSkills Danzig 2023 gewonnen habe, zu vergolden.

Welche Vorteile erhoffst du dir von der Teilnahme an dem Wettbewerb?

Mehr Bekanntheit und Interesse von jungen Leuten für das Fliesenlegerhandwerk.

Wie hast du dich für die WorldSkills Lyon 2024 qualifiziert?

Ich bin 2022 deutscher Meister im Fliesen legen geworden, sowie Erstplatzierter beim Qualifikationwettbewerb der Fliesenleger.

Möchtest du durch deine Teilnahme an den WorldSkills die Wahrnehmung deines Berufsfeldes in der Öffentlichkeit beeinflussen oder verändern? Wenn ja, wie?

Ja, ich wünsche mir mehr Anerkennung, welchen Qualitätsstandard das deutsche Handwerk hat und möchte zeigen, wie großartig mein Beruf ist.

